

Anmerkungen BMBB zum Haushaltsplan 2022 – Gemeinde Buchdorf

Für das laufende Haushaltsjahr 2022 ist ein Gesamtvolumen von ca. 11,7 Millionen Euro angesetzt, im Vergleich zum Vorjahr eine Minderung um ca. 1,6 Millionen Euro.

Insgesamt gesehen kann man von einem ambitionierten, jedoch soliden Haushaltsansatz sprechen, der die Gemeinde Buchdorf weiter voranbringen wird und auch positiv in die Zukunft blicken lässt.

Die Kreditaufnahme hält sich im Rahmen des finanziell Möglichen mit einem Ansatz von 1,1 Millionen Euro. Im letzten Haushaltsjahr war ein Kredit in Höhe von 800.000 Euro eingeplant, der jedoch nicht in Anspruch genommen werden musste. Die Kreditaufnahme in dieser Höhe ist ein realistischer Ansatz und ist für die Gemeinde Buchdorf finanziell darstellbar.

Die Hebesätze für die Grundsteuer (300 %) und die Gewerbesteuer (290 %) bleiben unverändert und sind somit weiterhin mit die niedrigsten Werte im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis Donau-Ries.

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 5,6 Millionen Euro.

Die Gewerbesteuereinnahmen sind mit 800.000 Euro im Vergleich zu den Vorjahren niedriger angesetzt, bedingt auch durch die möglichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der aktuell wirtschaftlich angespannten Situation.

Im vergangenen Jahr konnten die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer 2020 durch staatliche Ausgleichszahlungen kompensiert werden.

Auch für das 2021 sind Ausgleichszahlungen angekündigt, so dass ein Einbruch bei den Gewerbesteuereinnahmen nicht zu erwarten ist. Die Gewerbesteuer stellt weiterhin eine wesentliche Einnahmequelle der Gemeinde Buchdorf dar, dafür ein großes Dankeschön an alle Gewerbebetriebe in Buchdorf.

Eine feste Größe im Verwaltungshaushalt ist auch die Einkommenssteuerbeteiligung. Mit einem Ansatz von 1,33 Millionen Euro steigt diese im Vergleich zu den Vorjahren erfreulicherweise weiter an, was in erster Linie auf die Neubaugebiete und dem damit verbundenen Einwohnerzuwachs zurückzuführen ist.

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen in den zurückliegenden Jahren wird die Gemeinde Buchdorf auch in diesem Jahr keine staatliche Schlüsselzuweisung erhalten.

Im Gegensatz dazu fällt die Kreisumlage für die errechnete Steuerkraft der Gemeinde Buchdorf mit einer Summe von fast 2,9 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr sehr hoch aus.

Erfreulicherweise werden sich die Personalkosten und der Sach- und Betriebsaufwand für das Jahr 2022 in etwa auf demselben Niveau wie 2021 halten, so dass hier keine nennenswerten Mehrausgaben zu erwarten sind.

Für das Haushaltsjahr 2022 ist die Zuführung einer Summe von 660.000,- Euro vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt vorgesehen. Dies ist zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes notwendig und auch vertretbar, zumal im Jahr 2021 im Verwaltungshaushalt ein Überschuss in Höhe von ca. 1,3 Millionen Euro entstanden und diese Summe dem Vermögenshaushalt zugeführt worden ist. Geplant war lediglich die Zuführung einer Summe von 367.465,- Euro.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass für die Gemeinde Buchdorf aufgrund der zu erwartenden Steuereinnahmen und weiterer Zahlungseingänge im Verwaltungshaushalt auch zukünftig ein angemessener Spielraum besteht, um notwendige Investitionen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Buchdorf und Baierfeld durchführen zu können.

Im Jahr 2022 gilt es, angefangene Maßnahmen im vorgegebenen Rahmen fortzuführen, neue zukunftssträchtige Projekte zu planen und umzusetzen.

Mit dem Anbau am Feuerwehrgerätehaus konnte im Frühjahr 2022 begonnen werden. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf ca. 1,9 Millionen Euro, bei einer Zusage von Fördermitteln in Höhe von ca. 470.000,- Euro.

Diese sinnvolle und notwendige Baumaßnahme versetzt unsere FFW Buchdorf in die Lage zukünftige Herausforderungen, sowie Ihre Aufgaben für die Allgemeinheit angemessen erfüllen zu können.

Die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen (Dr.-Wille, Pfarrer-Weiß und Pfarrer-Bosch-Straße) konnten im Jahr 2021 planmäßig abgeschlossen werden. Wie geplant, gab es auch hier hohe Förderzahlungen, so dass im Jahr 2022 nur noch eine Restzahlung (287.500,-Euro) zu leisten ist.

Ein wesentlicher Bestandteil der Haushaltsplanungen umfasst die Fortführung bzw. Fertigstellung der Baumaßnahmen unseres „Dorfzentrums“.

Das Rathaus ist zwischenzeitlich fertiggestellt, hier sind noch Restkosten in Höhe von 430.000,- Euro zu leisten.

Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr die Bücherei im Dachgeschoss eingerichtet und somit die Räumlichkeiten einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

Mit der Bücherei hat die Gemeinde Buchdorf eine Einrichtung geschaffen, die es ermöglicht, Bücher und neue Medien vor Ort auszuleihen und ggf. auch Rahmenveranstaltungen durchzuführen.

An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen gesagt, die sich an der Umsetzung des Projekts beteiligt und zum Gelingen in ihrer Freizeit beigetragen haben.

Für die weiteren Baumaßnahmen am Geschäftshaus 1 sind für das Jahr 2022 1,1 Mio Euro angesetzt, die Fertigstellung ist für den Herbst 2022 geplant.

Ziel und Anspruch der Gemeinde muss es sein, das Geschäftshaus mit Leben zu erfüllen und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Ein erster Schritt ist der Umzug der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth in das neue Gebäude. Noch in diesem Jahr wird das alte Bank Gebäude abgerissen, so dass die Gestaltung des Dorfplatzes in Angriff genommen werden kann.

Weiter muss das gemeinsame Ziel sein, eine Ärztin oder einen Arzt für die Arztpraxis im ersten Obergeschoss zu finden, um die gesundheitliche Versorgung vor Ort zu gewährleisten. Bekanntlich gestalten sich diese Bemühungen aufgrund der Landarztproblematik äußerst schwierig, so dass weiterhin alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden müssen, um das Projekt umzusetzen.

Mit der nächsten Baumaßnahme soll im Dorfzentrum ein Bürgerhaus entstehen.

Aktuell belaufen sich die geplanten Baukosten auf ca. 6,13 Mio Euro, für das Jahr 2022 sind Planungskosten in Höhe von 150.000,- Euro angesetzt. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2023 geplant.

Wir von der Bürgerlichen Mitte Buchdorf Baierfeld stehen weiterhin voll ganz hinter der Notwendigkeit und dem Bau des Bürgerhauses. Mit dem Bürgerhaus und dem darin enthaltenen Bürgersaal wird die Möglichkeit geschaffen, kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie andere Feierlichkeiten vor Ort in Buchdorf durchzuführen.

Weiterhin können dem Musik- und dem Schützenverein dringend notwendige Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Die Baukosten dürfen nicht als alleiniger und entscheidender Punkt bei der Umsetzung des Projektes angeführt werden. Das Bürgerhaus stellt einen Mehrwert für Buchdorf dar, die Dorfmitte kann mit Leben erfüllt und eine Begegnungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger von Buchdorf und Baierfeld geschaffen werden...und finanziell ist das Projekt für die Gemeinde Buchdorf auch umsetz- und leistbar.

Die ansässigen Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag für ein aktives Dorfleben, so dass diese auch weiterhin durch die Gemeinde Buchdorf unterstützt werden. Für 2022 sind Investitionszuschüsse für den FSV Buchdorf und den TC Buchdorf im sechsstelligen Bereich eingeplant.

Ein Hauptaugenmerk muss in diesem Jahr und auch in den kommenden Jahren auf den Grunderwerb gelegt werden, damit neue Bau- und Gewerbegebiete geplant und erschlossen werden können. Im Haushalt 2022 ist zu Recht eine Summe von 800.000 Euro eingeplant um hier die Handlungsfähigkeit zu bewahren. Bei dieser geplanten Maßnahme handelt es sich um eine Investition in die Zukunft, da Arbeitsplätze gesichert oder neu eingerichtet werden können und Wohnraum für unsere Kinder geschaffen werden kann.

Fazit:

Die Gemeinde Buchdorf hat einen Haushalt aufgestellt, der als ehrgeizig, aber auch als realistisch und umsetzbar angesehen werden darf. Trotz einer höheren Neuverschuldung ist die geplante finanzielle Belastung für die Gemeinde Buchdorf aus Sicht der BMBB tragbar, vor allem weil nachhaltige Investitionen getätigt und dauerhafte Werte für die Bürgerinnen und Bürger von Buchdorf und Baierfeld geschaffen werden.

Eine grundlegende unabdingbare Notwendigkeit in der Zukunft ist für uns von der Bürgerlichen Mitte, die aktuellen und zukünftigen Projekte detailliert zu planen und die damit verbundenen Kosten in Bezug auf die inhaltliche Umsetzung im Auge- und auch einzuhalten.

Zum Schluss dürfen wir uns noch bedanken:

- beim Kämmerer, Herrn Steidle, für die Erstellung und Erläuterung des Haushaltsplanes
- bei unserem Bgm. Walter Grob
- bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit

gezeichnet, Gemeinderäte der

Bürgerliche Mitte Buchdorf Baierfeld

Sepp Behringer, Christiane Würth, Arthur Wiest